



## Produktdatenblatt nach DIN EN 13969



Zert.-Stelle: 1724 (21)  
WPK-Nr.: 1724-CPD-031201  
DIN EN 13969

### DURITHENE BWA S4

PREMIUM Polymerbitumenschweißbahn für die Bauwerksabdichtung

#### BA PYE – G200 S4 gemäß DIN/TS 20000-202

Oberfläche feinst bestreut und mit zwei Folienrandstreifen kaschiert / Unterseite abschmelzbare Folie / Breite: 1,0 m / Länge: 5,0 m / Dicke: 4,0 mm / PREMIUM Polymerbitumen-Schweißbahn / Glasgewebeeinlage:  $\geq 200 \text{ g/m}^2$

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung/Grenzwert
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	Keine sichtbaren Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	5,0
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,00
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm/10m	$\leq 20$
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	4,0 <sup>1)</sup>
Wasserdichtheit	DIN EN 1928	-	bestanden bei 800 kPa / 24 h
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Zugverhalten: max. Zugkraft (längs / quer)	DIN EN 12311-1	N/50mm	1250 <sup>2)</sup> 1250 <sup>2)</sup>
Zugverhalten: Dehnung (längs / quer)	DIN EN 12311-1	%	5 <sup>3)</sup> 5 <sup>3)</sup>
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-35
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+ 115
Widerstand gegen Weiterreißen	DIN EN 12310-1	N	350/400 <sup>4)</sup>

1) Toleranz  $\pm 0,1 \text{ mm}$  2) Toleranz  $\pm 50 \text{ N}$  3) Toleranz  $\pm 1 \%$  4) Toleranz  $\pm 200 \text{ N}$

#### Lagerungshinweise:

DURITHENE BWA S4 ist immer auf ebenen Untergrund stehend, nicht gestapelt und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten und temperierten Lager einzusetzen.

#### Verarbeitungshinweise:

DURITHENE BWA S4 wird im Schweißverfahren mit einem Propangasbrenner verarbeitet. Dabei ist ein 45°-Ecken-Schrägschnitt an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes auszuführen. Die Bahn wird auf der Unterseite angeschmolzen und auf den geeigneten, vorbereiteten und ggf. behandelten Untergrund je nach Anforderung teil- oder vollflächig aufgeschweißt. Die Nahtüberdeckungen beträgt mindestens 8 cm, die Stoßüberdeckung mindestens 12 cm. Alle Anschlüsse sind mindestens 10 cm breit auszuführen und immer voll zu verschweißen. Bei allen Überdeckungen ist eine gleichmäßig 5-15 mm breit austretende Bitumenschweißraupe sicherzustellen. Grundsätzlich wird die Verwendung eines Wickelkerns empfohlen. An stark geneigten und senkrechten Flächen wird empfohlen die Bahn mittig zu teilen und mit einer Bahnbreite von 50 cm zu arbeiten.

#### Entsorgungshinweise:

Das Produkt ist frei von Asbest, ohne gesundheitliche Konzentrationen an PAKs und Quecksilber. Für die Entsorgung von Bitumendachbahnabfällen aus unserem Hause schließen wir eine Überschreitung der Grenzwerte aus. Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teerfrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.“

Stand 10/24